

## Up Visiet in Hambörg

In letzte Tied fohrn wi faker mal na Hambörg. De Grund dorför is dat Enkelkind van mien Mann, de lüttje Lea. Obber so ñ Kind schlöppt ja noch vööl un so blifft genug Tied, um sük Hambörg antokieken.

Ditmal nich Elphi un Michel, dat kennen wi al. Ditmal de Nicolai-Kark. Obber, dor hebb ik ja wirklich groot keken: so ñ gewaltig Toorn, un nix dor achter! As ik dör de Toorn in t Binnerste van de Kark wull, do stunn ik weer buten. Wat ik gor nich wüss: Disse Karktoorn van Nicolai in Hambörg is bloot de Rest van een gewaltige Kark. De Mensch baut un baut, un denn maakt he t Wark ok so weer kött.

As Düütschland in de 30er und 40er Jahren van t letzte Jahrhundert mit de halve Welt in t Krieg was, do hett een gewaltige Bombenangriff in t Sömmer 43 groote Deelen van Hambörg in Schutt uns Aske leggt. Un ok de Hauptkark Nicolai wurr truffen. Se is nich weer upbaut worden, de Toorn sall uns mahnen: Minschke, hest du wat lehrt ut all dat Unglück, dat du över anner Minsken brocht hest? Un een Fraag van den Lüüd, de sük um dit Mahnmal kümmeren, hett mi besünners raakt: Wo gaht wi egentlik mit de Erinnerung an de 2. Weltkrieg um?

De Minsken, de dat beleevt hebben, worden immer minner. Un toglied gifft dat schienbor immer mehr Lüüd, de dat nicht mehr wohrhebben willen, wat dor an Unrecht un Verbreken daan worden is. As ik dor so in de Nicolai-Ruinen stah unner Gott sien wiede Himmel, dor krieg ik Tranen van Wut un ik fraag mi: Wo vööl Mahnmalen, wo vööl verneelte Gotteshusen, wo vööl Minschenleven mutt dor woll noch hengeven worden, bit wi endlich, endlich to Vernunft komen!

75 Jor is dat her un dor sall nüms mehr an all de Noot denken? Dat kann doch nich wohr wesen! Dat is upschreven in Boken, dor gifft dat Films över, un dat köönt di enkelte Minschen, so as mien Vader, noch vertellen! Wat dat Minschenhart sük utdenkt un vörnehmen deit, dat is leeg van lütt of an. Dat steiht al in d' Bibel. An Nicolai kannst du dat gewohr worden. Obber ok dat, wat Gott uns toseggt, gellt. Ik laat di nich toschannen worden. Weer dat denn nu nich eigentlich de beste Gelegenheit, dat ok wi mal uphöern? Mit Stried in t Huus un Kriegsdrieverei in de Welt? Ik dä mi dat wünschen, ok för uns lüttje Lea.